

ABB erhält Stromübertragungsauftrag über 580 Millionen US-Dollar in Europa

Neue Übertragungsleitung stärkt Verbindung zwischen baltischem und nordeuropäischem Energiemarkt

Zürich, Schweiz, 20. Dez. 2010 – ABB hat von Svenska Kraftnät aus Schweden und dem litauischen Unternehmen LITGRID turtas AB Aufträge in Höhe von rund 580 Millionen US-Dollar für die Lieferung eines neuen Übertragungssystems zwischen Nordeuropa und dem Baltikum erhalten.

ABB stellt ein Hochspannungs-Gleichstromübertragungssystem (HGÜ) bereit, das zwei Umrichterstationen und Kabel für die verlustarme Übertragung von 700 Megawatt (MW) Elektrizität über eine Strecke von mehr als 400 Kilometern umfasst.

„Die neue Leitung auf Basis HGÜ Light wird die Kapazität erhöhen, den Stromaustausch erleichtern, die Netzzuverlässigkeit steigern und die Sicherheit der Stromversorgung an beiden Enden der Leitung verbessern“, sagt Peter Leupp, Leiter der Division Energietechniksysteme von ABB.

ABB übernimmt die Planung, das Engineering, die Lieferung und Inbetriebnahme von zwei 700-MW / ± 300 -kiloVolt-Umrichterstationen auf Basis der HGÜ-Light-Technologie von ABB. Eine Station wird in Nybro in Schweden errichtet, die andere in Klaipeda in Litauen. Der Auftrag umfasst zudem die Lieferung und Verlegung von zwei 300-kV-Seekabeln von jeweils 400 Kilometern Länge und von Landkabeln der gleichen Spannung in Schweden und Litauen.

Das System zeichnet sich durch besondere Merkmale wie die aktive Stützung der Wechselspannung zur Erhöhung der Netzstabilität und die Black-Start-Funktion aus. Letztere ermöglicht eine rasche Wiederherstellung der Stromversorgung nach einem Stromausfall. Bei zunehmender Entwicklung des Konzepts des Gleichstromnetzes, über das zur Zeit rund um den Globus diskutiert wird, kann die Leitung in ein zukünftiges gesamteuropäisches Netz integriert werden.

Das Projekt wird von der Europäischen Union unterstützt und soll bis Ende 2015 abgeschlossen werden. Die von ABB 2006 gelieferte Estlink-Verbindung zwischen Estland und Finnland war die erste Stromübertragungsleitung zwischen dem nordeuropäischen und baltischen Energiemarkt.

HGÜ Light hat mehrere Umweltvorteile wie etwa neutrale elektromagnetische Felder, ölfreie Kabel und kompakte Umrichterstationen. Die Lösung eignet sich ideal zum Anschluss entlegener erneuerbarer Energiequellen ans Stromnetz. Sie überwindet Entfernungsbeschränkungen und Netzengpässe, gewährleistet eine robuste Leistung und minimiert elektrische Verluste.

ABB (www.abb.com) ist führend in der Energie- und Automationstechnik. Das Unternehmen ermöglicht seinen Kunden in der Energieversorgung und der Industrie, ihre Leistung zu verbessern und gleichzeitig die Umweltbelastung zu reduzieren. Die Unternehmen der ABB-Gruppe sind in rund 100 Ländern tätig und beschäftigen etwa 117.000 Mitarbeiter.

Zur Erklärung jeglicher Fachbegriffe in diesem Text beachten Sie bitte: www.abb.com/glossary

Ansprechpartner für weitere Informationen:

ABB Group Media Relations:
Thomas Schmidt
(Zürich, Schweiz)
Tel: +41 43 317 6568
media.relations@ch.abb.com